

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[39811]

Soeben erschienen:

**Das Gesetz**

über

**Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen**

vom 28. Juli 1892

nebst der Ausführungsanweisung zu diesem Gesetz vom 22. August 1892

erläutert von

Landgerichtsrath Hermann Jerusalem,  
Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

gr. 8°. 2 M ord., 1 M 50 J netto.

Wir bitten um thätigste Verwendung. Einer Wiederholung der bereits abgegebenen Bestellungen bedarf es nicht, dieselben sind bei der Versendung sämtlich berücksichtigt.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, 30. September 1892.  
Wilhelmstr. 119/120.J. Guttentag,  
Verlagsbuchhandlung.

[40740] Nachstehende

**Kunstnovität**

ist soeben erschienen:

**Bildnisse**

der

**Fürsten und Bischöfe  
von Paderborn**

von 1498 bis 1891.

Mit erläuterndem Texte

von

Dr. **Conr. Mertens.**

In höchst eleg. Ausstattung mit auf der Decke gepreßtem farbigen Wappen des Bischofs von Paderborn.

Lex.-8°. In rotem Kaliko gebunden mit Goldschnitt 16 M ord. (mit 20% Rabatt).

Die Porträts (es sind deren 24) sind in Lichtdruck auf eleg. weißen Karton ausgeführt; jedem Bilde ist eine kurz und knapp gehaltene Biographie des betr. Bischofs beigegeben.

Ich liefere im allgemeinen nur bar, bin aber bereit, bei Aussicht auf Absatz 1 Expl. à cond. zu liefern.

Bitte zu verlangen.

Paderborn, 8. Oktober 1892.

Ferdinand Schöningh.

**Hervorragende Erscheinungen****der modernen Litteratur.**

[40635]

J:

Soeben erschienen:

**Gerhart Hauptmann,  
College Crampton.**

Komödie in 5 Akten.

— Eleg. geh. 2 M ord. —

Johannes Schlaf,

**Meister Welze.**

Drama in 3 Aufzügen.

Eleg. geh. 2 M ord.

Max Halbe,

**Eisgang.**

Modernes Schauspiel in 4 Aufzügen.

Eleg. geh. 1 M 50 J ord.

Arne Garborg,

**Müde Seelen.**

Roman.

Eleg. geh. 3 M 50 J ord.

Die vorstehenden Novitäten werden überall besprochen und angezeigt werden und bitten wir dieselben an Freunde moderner Litteratur zur Ansicht zu versenden.

Bezugs-Bedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3% bar u. 9/8.

Hochachtungsvoll

Berlin W. S. Fischer, Verlag.

[40672] Bei dem regen Interesse, welches die Unruhen in der Republik Venezuela beanspruchen, erlaube ich das im vorigen Jahre erschienene Werk:

**Wandertage**

eines

**deutschen Touristen**

im

**Strom- und Küstengebiet  
des Orinoko**

von

**Eberhard Graf zu Erbach,**  
corresp. Mitglied der geograph. Gesellschaft  
zu Frankfurt a. M.(S. R. S. dem Prinzregenten Luitpold  
von Bayern gewidmet.)30 Bogen. Lex.-Oktav. Mit 20 Tafeln  
und 2 Karten.

Preis 10 M; gebunden 11 M 50 J.

auf Lager zu halten.

Die „Wandertage“ bieten, an der Hand der Reiseerlebnisse des Verfassers im Küstenland von Venezuela und im Orinokogebiet, eine allgemeine Darstellung von Land und Leuten, Natur, Kultur und Geistesleben, politischen, kommerziellen und ökonomischen Verhältnissen, Bildungswesen, Statistik, Klimatologie, Demographie u. a. der Republik Venezuela. Das Werk soll gleichzeitig ein Spiegel von Gesellschaft und Zuständen Hispano-Amerika's überhaupt sein.

Dasselbe soll den Leser durch eine neue Pforte in die Wunderwelt der Tropen Amerika's einführen.

Es sucht weiterhin, durch die Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart des Landes, gestützt auf Betrachtungen über den Antagonismus der Rassen und über ihre eventuelle Verschmelzbarkeit, und unter Erörterung der Frage der (deutschen) Einwanderung, die politische und wirtschaftliche Zukunft Venezuela's zu prognostizieren. — Die Hervorhebung der Stabilität der Verhältnisse daselbst unter dem persönlichen Regimente des Illustre Americano, Präsidenten Guzmán-Manco, ist konsequent und überzeugend durchgeführt.

Die „Wandertage“ enthalten aber auch reiche Beiträge zur Geschichte des Orinokogebietes und Venezuela's. So: eine systematische Darstellung des Kampfes um die Unabhängigkeit Venezuela's bezw. Hispano-Südamerika's von Spanien unter den Fahnen Bolívars, sowie die eingehende, manches Neue bietende Charakteristik Bolívars selbst und seines politischen Standpunktes (auf Grund meist südamerikanischer Quellen).

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich auch gebundene Exemplare à cond. zur Verfügung.

Bitte gef. zu verlangen.

Leipzig.

Verlag von Theod. Thomas.